

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

28. Mai 2024

Opern-Premiere

„Pelléas und Mélisande“ feiert am 8. Juni Premiere

Staatsintendant Jens-Daniel Herzog inszeniert Claude Debussys Oper

Am Samstag, den 8. Juni 2024 feiert „Pelléas und Mélisande“ Premiere im Nürnberger Opernhaus. Operndirektor Jens-Daniel Herzog inszeniert Claude Debussys „Drame lyrique“. Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt unter der Leitung von Björn Huestege.

„Pelléas und Mélisande“ gilt als Höhepunkt des musikalischen Impressionismus, aber auch als rätselhaftes, symbolistisches Werk. Sieht man sich Stück und Figuren allerdings genauer an, erweist sich das Rätsel als gar nicht so groß: Zwei Brüder leiden unter der Dominanz einer älteren Generation, die den Jüngeren die Luft zum Atmen nimmt. Dass Golaud und Pelléas auch noch dieselbe Frau lieben, macht ihre Situation ausweglos.

Nach der konzertanten Aufführung des Werks im Januar 2022 realisiert das Staatstheater Nürnberg nun die lang geplante Neuinszenierung. Jens-Daniel Herzogs Regie entführt das Publikum in die Abgründe von Claude Debussys Meisterwerk.

Die Brüder Pelléas und Golaud werden von den Ensemblemitgliedern Samuel Hasselhorn und Sangmin Lee verkörpert. Die Knabensopran-Partie „Yniold“ wird von einem Solisten des Windsbacher Knabenchors gesungen.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Pelléas und Mélisande

Oper von Claude Debussy / Libretto von Maurice Maeterlinck
In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Premiere: Samstag, 8. Juni 2024, 19.30 Uhr, Opernhaus

Musikalische Leitung: Björn Huestege

Regie: Jens-Daniel Herzog

Bühne: Mathis Neidhardt

Kostüme: Sibylle Gädeke

Licht: Fabio Antoci

Dramaturgie: Hans-Peter Frings, Georg Holzer

Einstudierung Windsbacher Knabenchor: Andreas Fulda

Choreografie: Ramses Sigl

Es spielen:

Taras Konoshchenko (Arkel), Helena Köhne (Genoveva), Samuel Hasselhorn (Pelléas), Sangmin Lee (Golaud), Chloë Morgan (Mélisande), Lars Burchardt, Oscar Nonell (Yniold), Seokjun Kim* (Ein Arzt), Gor Harutyunyan (Der Hirte)

*Mitglied des Internationalen Opernstudios Nürnberg

Staatsphilharmonie Nürnberg

Statisterie des Staatstheater Nürnberg

Weitere geplante Vorstellungen im Juni und Juli 2024:

Mo., 03.06.2024, 18.15 Uhr (Öffentliche Probe);

So., 16.06.2024, 15.30 Uhr; Di., 18.06.2024, 19.30 Uhr;

Do., 20.06.2024, 19.30 Uhr; Mo., 24.06.2024, 19.30 Uhr;

Mi., 03.07.2024, 19.30 Uhr; So., 07.07.2024, 19.00 Uhr;

Kostenfreies Presse-Bildmaterial (ab dem 3. Juni) zum [Download](#)